

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „Djino“ vom 15. Oktober 2025 15:17

Für diejenigen, die sprechen, ist es deutlich angenehmer, die Gesprächspartner zu sehen. Man spricht sonst in ein "schwarzes Loch" und weiß nicht, wie (ob) das Gesagte ankommt, verstanden wird, auf Zustimmung oder Ablehnung trifft etc. (Mit Kameras sieht man mal jemanden lächeln, nicken oder auch den Kopf schütteln.)

Es gibt einen Unterschied zwischen "altmodischen" Telefonaten (ebenfalls ohne Kamera) und Videokonferenzen. Im Telefonat höre ich meinen Gesprächspartner immer wieder mal. Manchmal nur durch ein kurzes "ja" als Reaktion auf Gesagtes, manchmal deutlich mehr. Je nach Zurückhaltung in Videokonferenzen (und sowieso mit ausgeschalteten Mikrofonen) wird das ein zähes Monologisieren für die jeweils Sprechenden.